GETRIEBENE VASE JOSEF HOFFMANN UM 1924

Getriebene Vase, Entwurf Josef Hoffmann,
Ausführung Wiener Werkstätte, um 1924,
Messing, getrieben, markiert

Josef Hoffmann, eine Schlüsselfigur des österreichischen Jugendstils und Mitbegründer der Wiener Werkstätte, verstand es wie kaum ein anderer, Funktionalität mit höchstem künstlerischem Anspruch zu verbinden. Dabei zeichnet sich in seinen Arbeiten ein stilistischer Übergang vom floral ornamentierten Jugendstil hin zu einer geometrisch orientierten Formensprache ab. In dieser getriebenen Vase wird Hoffmanns Streben nach einer klaren, aber mit natürlichen Formen künstlerisch spielenden Formgebung klar veranschaulicht.
Um die Jahrhundertwende dienten Formen aus der Natur häufig als Inspirationsquelle für künstlerische Objekte aller Art. So erinnert auch die Gestalt dieser Vase an einen geöffneten Blütenkelch. Der Fuß des Gefäßes ist als umgekehrter, etwas kleinerer Blütenkelch gestaltet und erzeugt damit eine subtile Spannung zwischen geerdeter Standfestigkeit und filigraner Leichtigkeit. Das fein austarierte Spiel mit Proportion und Form ist charakteristisch für Hoffmanns Entwürfe.
Besonders hervorzuheben ist der feine Hammerschlagdekor, der der Oberfläche zusätzliche Haptik verleiht und sie in einem lebendigen Lichtschattenspiel erstrahlen lässt. Die Vase zeugt einmal mehr von der außerordentlichen technischen Raffinesse und kreativen Schöpfungskraft, die das Schaffen der Wiener Werkstätte und insbesondere die stilprägende Entwurfskunst Hoffmanns kennzeichnen.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com









Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com